

Fach

Transportwesen/Logistik

Abschlussgrad

Bachelor of Engineering

Hochschule

Hochschule Bremerhaven

Datum der Akkreditierung

30.05.2006

Dauer der Akkreditierung

30.09.2011

Start des Studienbetriebs

WS 2006/07

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich 2

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Friedhelm Wesselmann

Tel.: 0471/4823 - 481

Fax:

E-Mail: fwesselmann@hs-bremerhaven.de

Auflagen

1. Im den Modulhandbüchern, Studienplänen und Prüfungsordnungen sind einige Inkonsistenzen zu beseitigen.
2. Aus dem Studienplan muss hervorgehen, wie die Studienelemente im 6. Semester verteilt sind und im Modulhandbuch ist dementsprechend konsistent das Verhältnis von Credits und Workload (und Bearbeitungsdauer) für diese Elemente anzugeben.
3. Im Modulhandbuch muss dokumentiert werden, dass die vom Fach geplante englischsprachige Lehre im Umfang von 20% im Bachelor-Studiengang auch tatsächlich stattfindet.
4. Art und Umfang der Vermittlung der SAP-Grundlagen müssen im Studienplan und den Modulbeschreibungen dokumentiert werden.
5. Unabhängig von zukünftigen Denominationen im eigenen Fach sind die interdisziplinären Wahlmöglichkeiten zu erweitern; die Möglichkeiten und Planungen dafür müssen dargestellt werden.

Die Auflagen wurden zwischenzeitlich umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Ziel des Studienganges ist es, Logistiker/innen auszubilden, die das auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse für alle Branchen von Wirtschaft und Verwaltung entwickelte Instrumentarium der Logistik erfolgreich auf die Lösung praktischer Probleme anwenden können. Die Studierenden sollen befähigt werden, hierbei selbständig, fachlich und methodisch fundiert sowie interdisziplinär zu arbeiten. Sie sollen in der Lage sein, das Management auf allen Gebieten der Logistik zu unterstützen bzw. selbst nach entsprechender Einarbeitung Führungsaufgaben zu übernehmen.

In Hinblick auf die Internationalisierung ist es ausdrückliches Ziel der Ausbildung, die Studierenden auf die Herausforderungen der

Zusammenfassende Bewertung

Globalisierung der Märkte vorzubereiten. Diese Aspekte werden inhaltlich in einzelnen Modulen behandelt, Englischunterricht als Pflichtfach ist ein weiterer Baustein. Außerdem sind Austauschmodule mit den ausländischen Partnern angestrebt.

Als Zulassungsvoraussetzungen gelten die Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand sowie Englischkenntnisse auf dem EU-Level B1 und gute Deutschkenntnisse. Ein Praktikum vor Beginn des Studiums wird empfohlen.

In den ersten beiden Semestern werden vor allem Grundlagen vermittelt, in den folgenden drei Semestern werden insbesondere vertiefende Fachkenntnisse gelehrt und im 6. Semester besteht die fakultative Möglichkeit, durch Praxisphasen einen aktuellen Anwendungsbezug alternativ zu den angebotenen praxisorientierten Projekten zu erfahren. Es sind 35 Module mit einem Umfang von in der Regel 5 Credit Points pro Modul und 30 Credit Points pro Semester vorgesehen.

Es sollen ca. 20% der Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden.

Die Bedeutung der Logistik ist Ausgangspunkt der Überlegungen zur Gestaltung des Studiengangs. Bei einer Gesamtbetrachtung des Aufgabenfeldes „Logistik“, vor allem aber vor dem Hintergrund der regionalen Integration der Hochschule Bremerhaven, ist die Ausgestaltung des Studiengangs überzeugend. Die Internationalisierung des Studiengangs und die Forschung werden von der Hochschulleitung unterstützt. Die von der Hochschulleitung etablierten Anreizstrukturen zur Forschungsförderung und zum Forschungstransfer werden von der Gutachtergruppe sehr positiv beurteilt.

Zusammenfassend wird das Profil des Studiengangs von den Gutachtern befürwortet.

Der Studiengang wurde basierend auf einer starken Rückkopplung aus der Wirtschaft gestaltet. Er bedient jedoch nicht nur die Nachfrage der regionalen

Unternehmen, sondern eröffnet den Absolvent/inn/en auch vielfältige überregionale Einsatzmöglichkeiten. Dabei werden ausgezeichnete Kenntnisse des Arbeitsmarktes vermittelt. Dem steigenden Bedarf an breit aufgestellten, durchgängig durch alle Logistik-Fachbereiche gut ausgebildeten Logistiker/inne/n wird nach Auffassung der Gutachtergruppe in realistischer Weise Rechnung getragen.

Die Stärken des vorliegenden Bachelorstudiengangs liegen nach Auffassung der Gutachter darüber hinaus in der guten Ausstattung mit Laboren, der guten Qualitätssicherung von Studium und Lehre sowie der deutlichen Unterstützung durch die Hochschulleitung. Überarbeitungsbedarf wurde von den Gutachtern gesehen insbesondere in Hinblick auf die Erweiterung interdisziplinärer Wahlmöglichkeiten.